



# Schwaben Treffen 2026



Ein Reisebuch von



Thomas Engelfried

# Inhaltsverzeichnis

<b>Schwaben Treffen 2026</b>	<b>4</b>
Anfahrt aus allen Landesteilen	6
Hotel Rössle	10
Aufbruch zur erste gemeinsamen Ausfahrt	15
Café Gugelhupf	17
Barfüßer Hausbrauerei	20
Angesommen am Ausgangspunkt	24
Aufbruch zur zweiten Ausfahrt	29
Raucherpause im Donautal	34
Landhaus Donautal	39
Gasthaus Rose	42
Ein sagenhafter Ausblick (Berghaus Knopfmacher)	48
Zurück im Hotel	53
Abschied	58

14. – 17. Mai 2026

# Schwaben Treffen 2026



Ein kleines aber feines Abenteuer von Thomas Engelfried



**13**

Footprints



**1**

Länder



**4**

Tage



**301**

Kilometer

Pforzheim

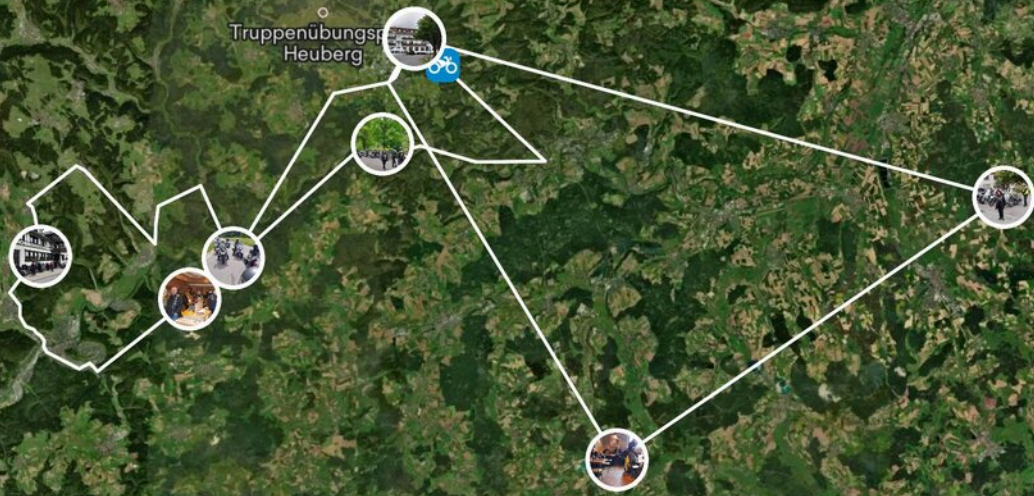
Stuttgart

Reutlingen

Rammert

Ulm

Truppenübungs-  
Heuberg



**301**

Kilometer



# Anfahrt aus allen Landesteilen

 14.-18. Mai 2026 in Deutschland, Baltmannsweiler

Schon am frühen Morgen herrscht überall Aufbruchsstimmung.

Das Schwabentreffen 2026 beginnt, wie es sich für echte Cruiser gehört: mit Vorfreude, Motorensound und einer guten Portion Improvisation.

Überall im Land werden die Rolys beladen – mal mit perfekt verzurrtm Gepäck, mal mit kreativen Konstruktionen, die eher an die 70er erinnern, die Zeit der Ford Transit, die Richtung Türkei unterwegs waren, als an moderne Motorradtechnik.

Einige reisen stilecht auf zwei Rädern an, andere müssen wegen hartnäckiger Werkstattprobleme auf das Auto ausweichen aber auch der Transport mit dem Anhänger war eine alternative. Egal wie – alle sind unterwegs, und das ist es, was zählt.

Der gemeinsame Zielpunkt:

Hotel Rössle, Stetten am kalten Markt, eingebettet zwischen Albhochfläche und Donautal.

Ein Ort, der schon beim Ankommen das Gefühl vermittelt: Hier beginnt unser Wochenende.

Interview:

Wie bist du zu den Schwaben Cruisern gekommen?

„War oft beim Schwabentreffen. Die Leute waren mir sympathisch, ich fühle mich wohl bei den Schwaben.“ (Hans Bohner)

**Uhrzeit**

09:25

**Bewölkt**

 8 °C

**Höhe über NN**

468 m









Tag 1



# Hotel Rössle

 14. Mai 2026 in Deutschland, Frohnstetten

Die ersten Biker treffen mit ihren chromblinkenden Maschinen ein.

Nach und nach rollen die Maschinen auf den Hof – einzeln, in kleinen Gruppen, aus allen Himmelsrichtungen. Manche kennen sich seit Jahren, andere treffen sich zum ersten Mal. Schon beim Absteigen ist klar: Hier entsteht wieder dieses typische Schwaben-Cruiser-Gefühl.

Zimmer werden bezogen, erste Gespräche entstehen, und selbst die Rolys bekommen einen trockenen Platz in Garage oder Scheuer. Der Abend klingt bei gutem Essen und viel Gelächter aus – der perfekte Start.

Interview:

Was macht für dich das Schwabentreffen aus?

„Tolle Gemeinschaft.“ (Ernst Jerchel)

Was macht für dich die Schwaben Cruiser aus?

„Freundschaft übers Hobby hinaus.“ (Matthias Bauer)

**Uhrzeit**

12:52

**Bewölkt**

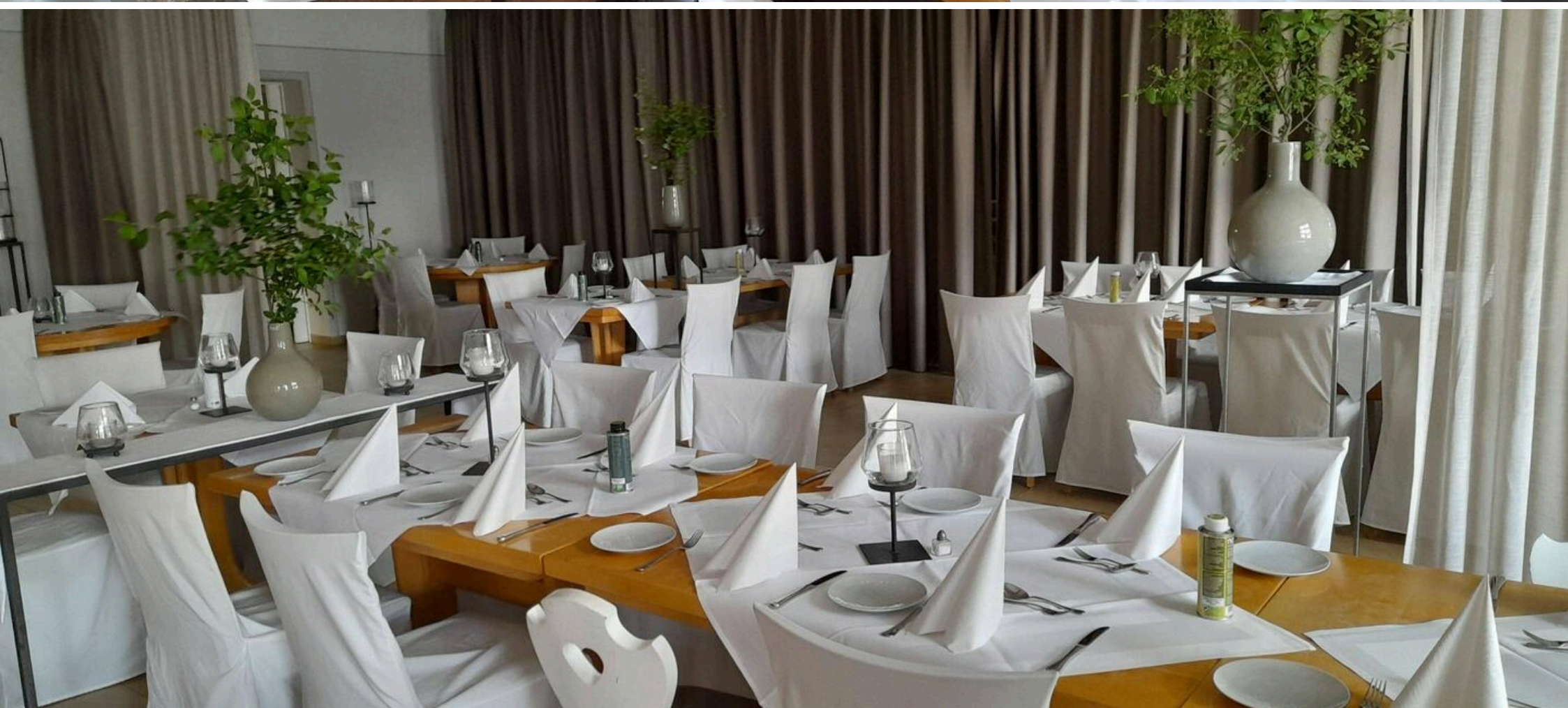
 8 °C

**Höhe über NN**

796 m













# Aufbruch zur erste gemeinsamen Ausfahrt

 15. Mai 2026 in Deutschland, Frohnstetten

Der erste Tourtag führt uns durch das Herz Oberschwabens. Nach dem Start am Hotel Rössle gleiten wir über die Albhochfläche, die Landschaft öffnet sich, und die Gruppe findet schnell ihren gemeinsamen Rhythmus. Der Fahrtwind, die Kurven, das Brummen der Motoren – genau dafür sind wir hier.

Interview:

Seit wann fährst du Motorrad – und warum?

„Seit 22 Jahren – Freiheit.“ (Rolf Stelzenmüller)

Was bedeutet Motorradfahren für dich?

„Freiheit, Abschalten vom Alltag und gemeinsame schöne Strecken erleben.“ (Norbert Kandel)

**Uhrzeit**

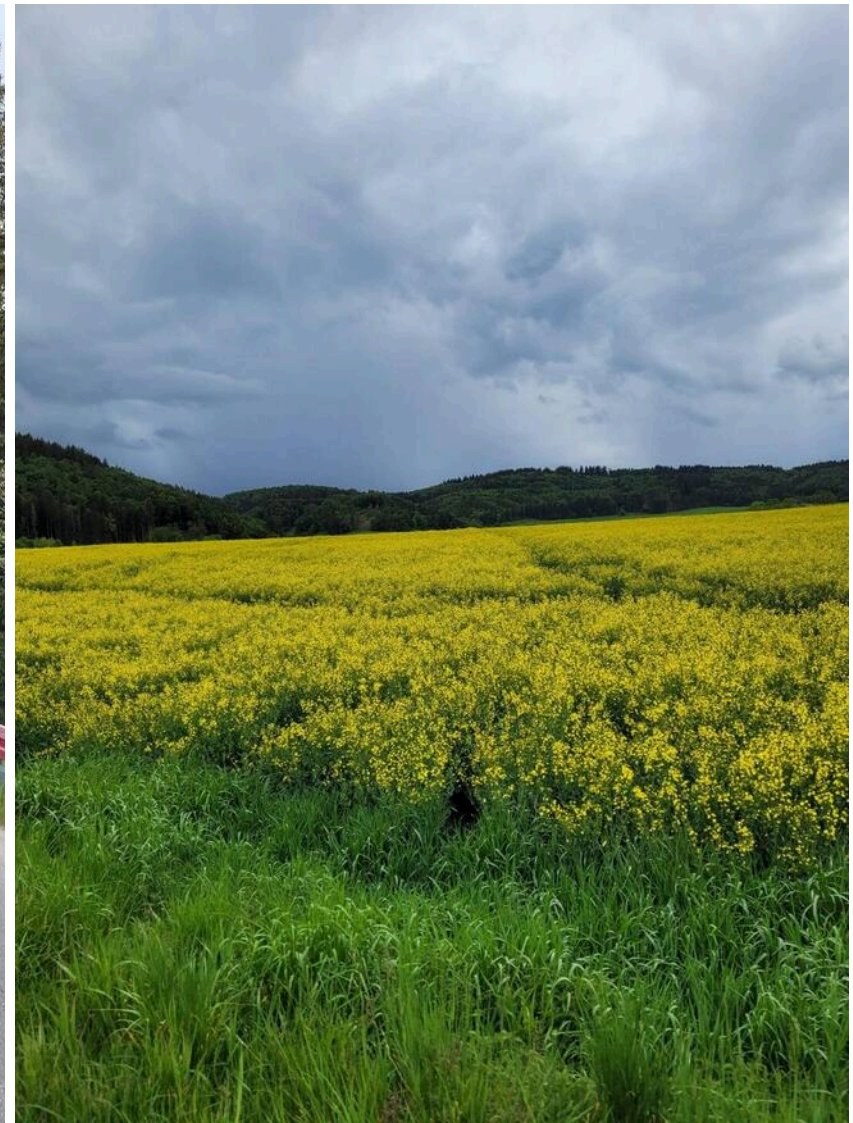
07:55

**Bewölkt**

 3 °C

**Höhe über NN**

808 m







# Café Gugelhupf

 15. Mai 2026 in Deutschland, Dürnau

Im Café Gugelhupf, werden wir mit frischem Gebäck empfangen. Ein Ort wie aus der Zeit gefallen: Zwischen Bad Buchau und Bad Saulgau liegt das Café Gugelhupf, seit 1995 ein Treffpunkt für Genießer. Frischer Kuchen, freundliche Gastgeber, entspannte Stimmung – der perfekte Platz für die erste Pause.

Die Gespräche werden lebhafter, die Gruppe wächst zusammen, und man spürt: Das wird ein gutes Wochenende.

Interview:

Was war dein Highlight dieses Wochenendes?

„Die gemeinsamen Touren und die vielen guten Gespräche am Abend.“ (Norbert Kandel)

Was hat dich dieses Jahr am meisten überrascht?

„Gespräche, Zusammensein.“ (Hans Bohner)

**Uhrzeit**

10:41

**Bewölkt**

 8 °C

**Höhe über NN**

586 m









## Barfüßer Hausbrauerei

 15. Mai 2026 in Deutschland, Pfullendorf

Über kurvige Landstraßen geht es weiter nach Pfullendorf. Die Barfüßer Hausbrauerei – ein ehemaliges Bahnhofsgebäude – bietet uns eine gemütliche Mittagspause. Draußen glänzen die Maschinen. Zwischen Motorrädern, Gelächter und dem Duft von frisch Gebrautem und gutem Essen, entsteht das typische Schwaben-Cruiser-Gefühl.

Am Nachmittag folgen wir der Oberschwäbischen Barockstraße Richtung Sigmaringen. Das Café Donau lassen wir wegen des Wetters aus, aber die Donau glitzert trotzdem zwischen den Wolken hindurch. Ein stimmungsvoller Abschluss der ersten Tour.

Interview:

Was war dein lustigster/überraschendster Augenblick?

„Die spontanen Aktionen und Sprüche unterwegs – da wurde viel gelacht.“ (Norbert Kandel)

Wenn du das Wochenende in drei Worten beschreiben müsstest?

„Das war geil.“ (Uwe Zeh)

**Uhrzeit**

12:40

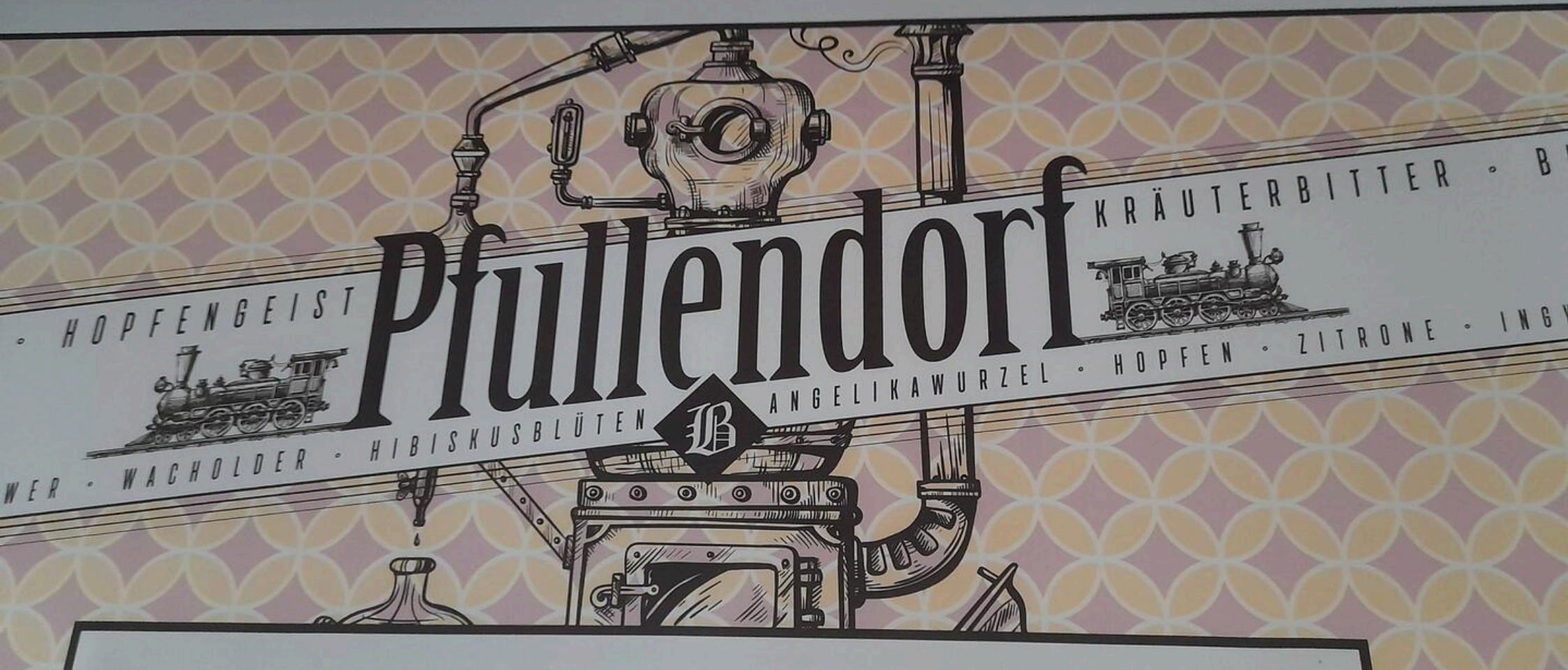
**Bewölkt**

 9 °C

**Höhe über NN**

645 m









# Angekommen am Ausgangspunkt

 15. Mai 2026 in Deutschland, Frohnstetten

Geschafft – vor dem Regen zurück im Hotel Rössle. Kurz bevor der Himmel seine Schleusen öffnet, rollen wir wieder in Stetten ein. Alle Maschinen sind vollgetankt, alle Fahrer zufrieden – und das Bikerherz schlägt höher: Kurven, Kameradschaft, gutes Essen, gute Laune. Genau so muss ein erster Tourtag sein.

Interview:

Wenn du das Wochenende in drei Worten beschreiben müsstest?

„Kalt, nass – aber trotzdem schön.“ (Rolf Stelzenmüller)

Was war dein emotionalster Moment?

„Fahrspaß.“ (Matthias Bauer)

**Uhrzeit**

15:45

**Bewölkt**

 7 °C

**Höhe über NN**

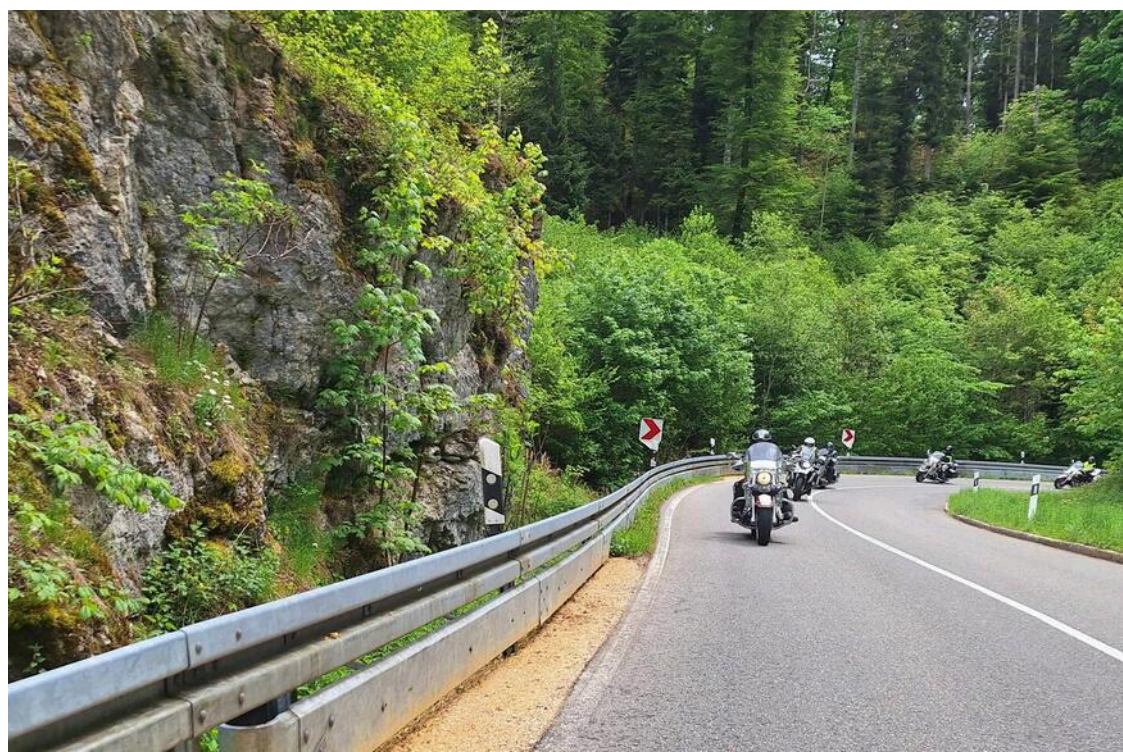
810 m

**GPX**













# Aufbruch zur zweiten Ausfahrt

 16. Mai 2026 in Deutschland, Frohnstetten

Der zweite Tag steht ganz im Zeichen des Donautals. Die Route führt uns über die Albkante hinunter in eine der schönsten Landschaften Süddeutschlands – steile Felsen, tiefe Täler, weite Ausblicke.

Erster Halt: Parkplatz an der Donau. Ein Platz, der die Gruppe kurz verstummen lässt – so beeindruckend ist die Felslandschaft.

Interview:

Was war dein emotionalster Moment?

„Eine schöne Landschaftstour mit vielen Kurven, Aussichten und gemütlichen Pausen.“ (Norbert Kandel)

Wenn du das Wochenende in drei Worten beschreiben müsstest?

„Super geile Strecken.“ (Hans Bohner)

**Uhrzeit**

07:06

**Teils bewölkt**

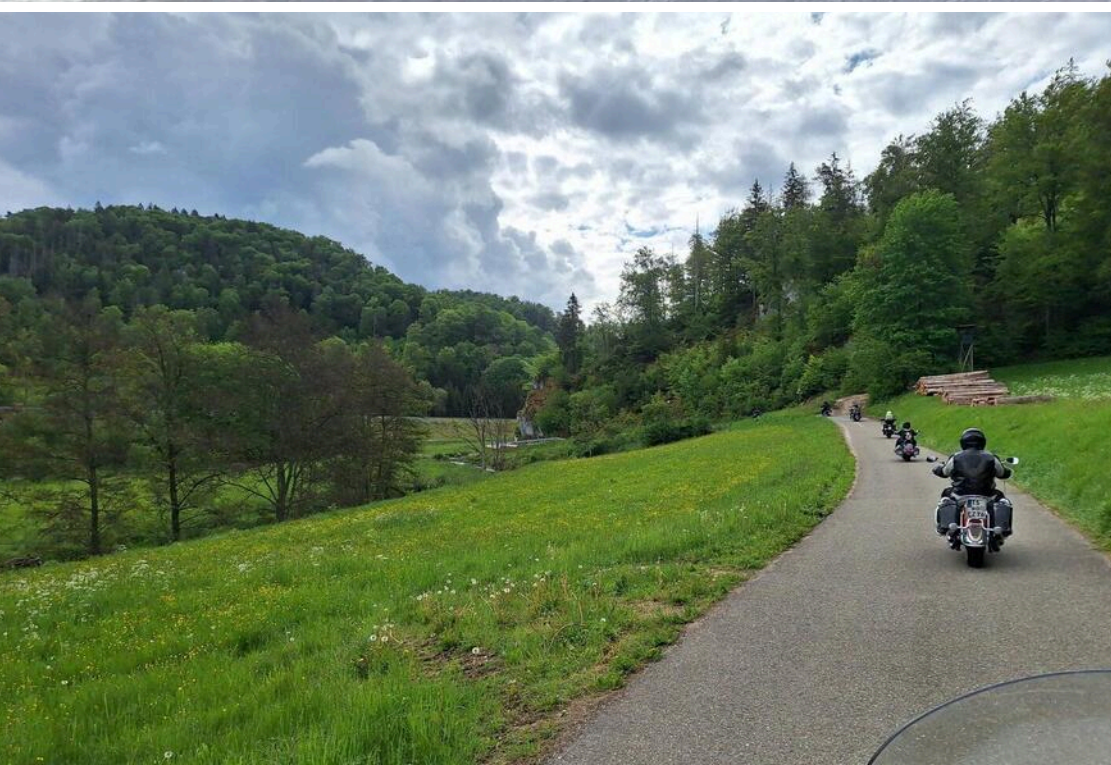
 2 °C

**Höhe über NN**

810 m













# Raucherpause im Donautal

 16. Mai 2026 in Deutschland, Beuron

Ein kurzer Halt, ein paar Zigaretten, ein paar Lacher. Die Donau schlängelt sich unten durchs Tal, die Felsen ragen steil auf – und zwischen Helm und Handschuhen spürt man dieses Gefühl von Freiheit, das nur Motorradfahrer kennen.

Interview:

Was bedeutet Motorradfahren für dich?

„Freiheit.“ (Rolf Stelzenmüller)

Gab es einen Moment, der dir besonders in Erinnerung bleibt?

„Fast alle Momente.“ (Ernst Jerchel)

**Uhrzeit**

10:13

**Bewölkt**

 6 °C

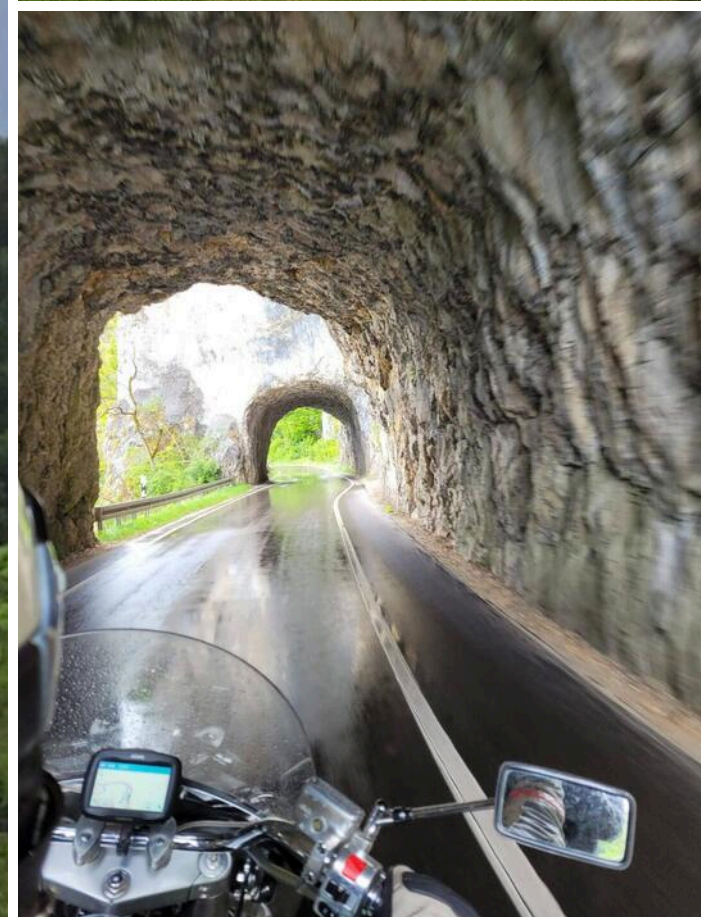
**Höhe über NN**

608 m













# Landhaus Donautal

 16. Mai 2026 in Deutschland, Fridingen an der Donau

Kaum den Gastraum betreten, öffnet der Himmel seine Schleusen – Timing wie aus dem Lehrbuch! Drinnen gibt es Kaffee, Kuchen und gute Gespräche. Man könnte fast glauben, das Orga-Team hätte es bestellt.

Interview:

Was hat dich am meisten überrascht?

„Wie schnell man mit neuen Leuten ins Gespräch kommt und sich wohl fühlt.“ (Norbert Kandel)

Was war dein Highlight?

„Die guten Straßenverhältnisse.“ (Uwe Zeh)

**Uhrzeit**

11:02

**Bewölkt**

 6 °C

**Höhe über NN**

692 m









# Gasthaus Rose

 16. Mai 2026 in Deutschland, Rietheim-Weilheim

Ob gemischter Salat oder Flädlesuppe mit Zwiebelrostbraten – kulinarisch wird es heute richtig schwäbisch: Zwiebelrostbraten, Kässpätzle, Flädlesuppe, Spargel mit Sauce Hollandaise – und als Krönung das hausgemachte Schokoladen-Parfait. Ein Mittagessen, das die Gruppe stärkt und glücklich macht.

Interview:

Was macht für dich die Schwaben Cruiser aus?

Für mich sind die Schwaben Cruiser ein bisschen wie ein guter Algorithmus: viele unterschiedliche Inputs, aber am Ende entsteht etwas, das einfach funktioniert. Gemeinschaft, Humor und dieses Gefühl, dass jeder willkommen ist. (Thomas Engelfried)

Was war dein Highlight dieses Wochenendes?

„Schwabentreffen Event.“ (Matthias Bauer)

**Uhrzeit**

12:30

**Bewölkt**

 5 °C

**Höhe über NN**

844 m















# Ein sagenhafter Ausblick (Berghaus Knopfmacher)

 16. Mai 2026 in Deutschland, Fridingen an der Donau

Der Ausblick ist spektakulär: Tief unten schlängelt sich die Donau. Das Berghaus Knopfmacher thront seit 1959 über dem Donautal – und der Blick von hier oben ist jedes Mal aufs Neue beeindruckend. Ein Fotospot, der in keiner Doku fehlen darf.

Interview:

Was war dein persönlicher Gänsehautmoment?

„Die gemeinsame Fahrt in der Gruppe – das hat einfach ein besonderes Gefühl vermittelt.“ (Norbert Kandel)

Welche Begegnung ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

„Alle, auch die, die bei mir in Zürich waren – und einige mehr.“ (Hans Bohner)

**Uhrzeit**

15:02

**Bewölkt**

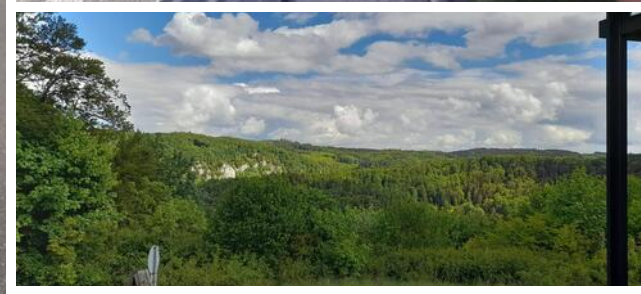
 9 °C

**Höhe über NN**

777 m

**GPX**













## Zurück im Hotel

 16. Mai 2026 in Deutschland, Frohnstetten

Nach einem Tag voller Kurven, Ausblicke und guter Stimmung kehren wir zurück nach Stetten. Die Maschinen ruhen, die Fahrer auch – und der Abend klingt in bester Gesellschaft aus.

Die Gespräche werden tiefer, das Lachen lauter, und man spürt, wie sehr dieses Wochenende die Gruppe zusammengeschweißt hat.

Am letzten Abend unseres Treffens wurde es dann noch einmal richtig feierlich.

Unser Stammtischsprecher Klaus überreichte jedem Teilnehmer das Schwaben-Cruiser-Biker-Diplom 2026 – ein Moment, der die besondere Stimmung dieses Wochenendes perfekt eingefangen hat. Zwischen Applaus, Gelächter und ein paar gerührten Blicken spürte man, wie viel Herzblut in dieser Gemeinschaft steckt.

Und natürlich gingen die Diplome nur an diejenigen, die trotz Regen, Kälte und Alb-Wetter tapfer dabei waren. Für alle, die kurzfristig „wegen der Wetterlage“ abgesagt hatten, gab es an diesem Abend nur ein breites Grinsen und den gut gemeinten Seitenhieb:

„Ein echter Cruiser glänzt nicht – er wird glänzend nass.“

(Selbstverständlich ausgenommen sind alle, die krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnten – die hätten ihr Diplom redlich verdient.)

Interview:

Was macht für dich die Schwaben Cruiser aus?

„Offenheit, Zusammenhalt und die Freude am gemeinsamen Motorradfahren.“ (Norbert Kandel)

Was macht für dich die Schwaben Cruiser aus?

„Freunde.“ (Hans Bohner)

**Uhrzeit**

16:47

**Sonnig**

 9 °C

**Höhe über NN**

808 m







## Biker-Diplom

Für die Teilnahme und besondere  
Fahrleistungen mit seinem/ihrer  
Motorrad  
auf der Ausfahrt der  
**Schwaben Cruisers**  
erhält unser Bikerfreund  
**Markus Gruber**  
das Bikerdiplom 2026

Jachstetten, den 16. Mai 2026  
g.p.  
Ortstam







# Abschied

 17. Mai 2026 in Deutschland, Frohnstetten

Der letzte Morgen beginnt ruhig. Ein letztes gemeinsames Frühstück, ein letztes Lachen, ein letzter Blick auf die Maschinen. Dann starten die Cruiser nacheinander in alle Richtungen.

Zurück bleiben Erinnerungen an ein Wochenende voller Gemeinschaft, Kurven und unvergesslicher Momente.

Interview:

Wenn du das Wochenende in drei Worten beschreiben müsstest:

„Gemeinschaft, Freiheit, Leidenschaft, Lebensfreude.“ (Norbert Kandel)

Was würdest du einem neuen Teilnehmer raten?

„Eine Roli.“ (Ernst Jerchel)

-----

Danke an alle, die dieses Wochenende zu etwas Besonderem gemacht haben. Egal ob auf zwei Rädern, mit Anhänger oder im Auto – eure Teilnahme, eure gute Laune und euer Zusammenhalt haben das Schwabentreffen 2026 zu einem Erlebnis gemacht, das noch lange nachklingt.

Es sind genau diese Momente, die zeigen, was die Schwaben Cruiser ausmacht:

Gemeinschaft, Verlässlichkeit, Humor und die Freude daran, gemeinsam unterwegs zu sein.

Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Wiedersehen – auf neue Kurven, neue Geschichten und viele weitere unvergessliche Augenblicke.

Euer

Thomas Engelfried

-----

Stammtischsprecher: Klaus Ehni

Organisationsteam: Harald Johnson, Thomas Engelfried, Matthias Bauer, Klaus Ehni

Teilnehmer:

Amolsch Judit

Bauer Matthias

Bohner Hans

Bruckner Gudrun

Ehni Janine

Ehni Klaus  
Engelfried Thomas  
Groeger Marion  
Gruber Markus  
Heisler Wolfgang  
Jantze Sylvia  
Jerchel Ernst  
Johnson Harald  
Kandel Norbert  
Koch Renate  
Kratina Rosi  
Kratina Jürgen  
Märkle Sonja  
Özkul Ergün  
Riegraf Karsten  
Riesch Markus  
Schiller Petra  
Schuchmann Harry  
Slemer Carsten  
Steinmann Jürgen  
Stelzenmüller Rolf  
Stoltz Ralf  
Vogel Nico  
Wittwar Betty  
Zeh Michaela  
Zeh Uwe

**Uhrzeit**  
05:55

**Sonnig**  
 2 °C

**Höhe über NN**  
810 m





Deine FindPenguins Reisen in einem Buch.

